

TUI Green IT Award: Innovationen, Partnerschaften und soziale Verantwortung für die nachhaltige Transformation

- **Auszeichnungen für IBS Software, MarineXchange und Amadeus**
- **TUI CEO Sebastian Ebel: "Soziale, ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit gehören zusammen, um den Tourismus erfolgreich zu gestalten."**
- **Ab 2025 sucht TUI unter Lieferanten aller Unternehmensbereiche nach herausragenden Initiativen für Nachhaltigkeit**

Hannover, 10. April 2024. Der TUI Green IT Award zeichnet vorbildliche Initiativen und Programme der IT-Lieferanten des Tourismusunternehmens im Bereich Nachhaltigkeit aus. Am TUI Campus in Hannover wurden die Gewinner bekanntgegeben. Mit technologischen Innovationen für eine emissionsärmere Kreuzfahrtindustrie (MarineXChange), Partnerschaften für nachhaltige Geschäftsmodelle im Tourismus (Amadeus) und einem Programm zur Stärkung indischer Unternehmensgründerinnen (IBS Software) stehen die ausgezeichneten Initiativen für die drei Dimensionen von Nachhaltigkeit: Umwelt, Soziales und Wirtschaft.

„Die diesjährigen Gewinner des TUI Green IT Awards stehen für die Breite der Herausforderungen – aber auch für die Vielfalt möglicher Lösungen, wenn es um mehr Nachhaltigkeit geht. Soziale, ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit gehören zusammen, um den Tourismus erfolgreich zu gestalten. TUI steht für einen holistischen Ansatz, wie er sich auch bei den ausgezeichneten Initiativen zeigt“, sagt Sebastian Ebel, CEO der TUI Group.

Die Gewinner des TUI Green IT Awards 2024:

- **Kategorie "People": IBS Software mit Futurepoint Drivers** – Das Programm unterstützt Frauen aus unterprivilegierten Verhältnissen in Kerala (Indien) dabei, Berufskraftfahrerinnen zu werden und dafür die entsprechenden Kompetenzen zu erlangen. Sie werden auf ihrem Weg zu selbständigen Unternehmerinnen unterstützt, die den eigenen Lebensunterhalt erwirtschaften können. Den Teilnehmerinnen werden Weiterbildungsmöglichkeiten in Bereichen wie Fahrzeugwartung, Kommunikation, Selbstverteidigung sowie Finanzwissen und Recht angeboten. Das Programm ermöglicht ihnen eine lebenslange Zusammenarbeit, einschließlich finanzieller Unterstützung. So können die Frauen nachhaltig die Lebensqualität für sich und ihre Familien verbessern.
- **Kategorie "Planet": MarineXchange mit MXP Enterprise Platform** – Die MXP Enterprise Platform nutzt neueste Technologie, um die Nachhaltigkeitsleistung der Kreuzfahrtindustrie zu verbessern. Durch Business Intelligence- und Analysefunktionen reduziert die Lösung Lebensmittelverschwendung an Bord, indem sie genaue Vorhersagen des Verbrauchs treffen kann. Ein weiterer Fokus von MXP liegt auf dem Treibstoffverbrauch. Durch eine optimierte Routenplanung und die Berechnung der entsprechenden CO₂-Emissionen können erhebliche

Treibstoffeinsparungen, eine effiziente Planung von Schiffsreisen und damit eine Reduzierung der Umweltbelastung erreicht werden.

- **Kategorie "Progress": Amadeus mit Travel4Impact** – Travel4Impact, eine Initiative von Amadeus und der IE University, unterstützt kleine und mittlere Unternehmen (KMU) aus der Reise- und Tourismusbranche dabei, nachhaltige Geschäftsmodelle und digitale Innovationen voranzutreiben. Rund 40 KMU werden für die Launchpad-Phase ausgewählt, die im September 2024 beginnt. Das Programm hat seit seinem Start im Jahr 2021 bereits mehr als 60 KMU geholfen, die positiven Auswirkungen ihres Geschäfts zu steigern und ihre Digitalisierung zu beschleunigen. Travel4Impact steht für Vernetzung, Wachstum und bildet eine Plattform für den Wissensaustausch und die gegenseitige Unterstützung innerhalb der Reisebranche.

Neben den drei Gewinnern hebt die Jury zwei Unternehmen mit einer besonderen Erwähnung hervor. Sie unterstreicht mit beiden Erwähnungen die Bedeutung von Partnerschaften für die Erreichung der Nachhaltigkeitsziele:

- **FLIGHTKEYS** arbeitet mit TUI und anderen Partnern zusammen, um die Nicht-CO₂-Emissionen der Luftfahrt durch die Vermeidung von Kondensstreifen zu reduzieren. FLIGHTKEYS liefert dazu Vorhersagen für Kondensstreifen an Flugplaner für die Vorbereitungsphase und bietet gleichzeitig Piloten Entscheidungshilfen in Echtzeit, um Kondensstreifen im Flug zu vermeiden.
- Die Firma **Prominate** gehört zu den Lieferanten für das Catering von TUI Flügen und setzt auf 100% nachhaltige sowie im Inland recycelbare Materialien. Sie ist beispielgebend dafür, wie Nachhaltigkeit in der gesamten Wertschöpfungskette von TUI nur in Zusammenarbeit mit Lieferanten und Partnern gelingen kann.

Alle Lieferanten aus dem IT-Bereich der TUI waren aufgerufen, sich mit ihren Initiativen zu bewerben. Die Gewinner wurden in einem mehrstufigen Auswahlverfahren ermittelt. Die finale Entscheidung lag bei einer Jury. Ihr gehörten neben Sebastian Ebel (TUI CEO) Mitglieder des globalen IT Leadership Boards unter der Leitung von Pieter Jordaan (Chief Information Officer und Mitglied des Group Executive Committee), Thomas Ellerbeck (TUI Chief Sustainability Officer und Mitglied des Group Executive Committee), Kathrin Möllers (Group Director Sustainability & ESG) sowie Paul Walker (Group Procurement Director) an.

In Zukunft wird TUI nicht nur Lieferanten und Partner aus dem Bereich IT für ihre herausragenden Initiativen im Bereich Nachhaltigkeit auszeichnen, sondern den Wettbewerb für Lieferanten und Partner aus allen Bereichen öffnen. Mit der Erweiterung setzt TUI ein Zeichen für die Bedeutung der Lieferanten bei der Erreichung der eigenen Nachhaltigkeitsziele.

Über die TUI Group

Die TUI Group ist ein weltweit führender Touristikonzern und weltweit aktiv. Sitz des Konzerns ist Deutschland. Die Aktie der TUI notiert im FTSE 250, einem Index der Londoner Wertpapierbörse, im regulierten Markt der Niedersächsischen Börse zu Hannover sowie im Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse. Der TUI Konzern bietet für seine 21 Millionen Kunden integrierte Services aus einer Hand. Die gesamte touristische Wertschöpfungskette wird unter einem Dach abgebildet. Dazu gehören über 400 Hotels und Resorts mit Premium-Marken wie RIU, TUI Blue und Robinson und 16 eigene Kreuzfahrtschiffe, von der MS Europa und der MS Europa 2 in der Luxusklasse und Expeditionsschiffen bis zur Mein Schiff-Flotte der TUI Cruises und Kreuzfahrtschiffen bei Marella Cruises in Großbritannien. Zum Konzern zählen außerdem europaweit führende Veranstaltermarken und Online-Vermarktungsplattformen, fünf

Fluggesellschaften mit mehr als 130 modernen Mittel- und Langstrecken-Flugzeugen und rund 1.200 Reisebüros. Neben dem Ausbau des Kerngeschäfts mit Hotels, Kreuzfahrten über erfolgreiche Joint Ventures und Aktivitäten in den Urlaubsdestinationen setzt die TUI verstärkt auf den Ausbau digitaler Plattformen. Der Konzern wandelt sich zu einem Digitalunternehmen.

Die globale Verantwortung für nachhaltiges wirtschaftliches, ökologisches und soziales Handeln ist Kern unserer Unternehmenskultur. Die von TUI initiierte TUI Care Foundation setzt mit Projekten in 25 Ländern auf die positiven Effekte des Tourismus, auf Bildung und Ausbildung sowie die Stärkung von Umwelt- und Sozial-Standards. Sie unterstützt so Urlaubsdestinationen in ihrer Entwicklung. Die weltweit tätige TUI Care Foundation initiiert Projekte, die neue Chancen für die kommende Generation schaffen.

TUI Group

Group Corporate & External Affairs

Christian Rapp

Konzernkommunikation

Tel. +49 (0) 511 566 6028

christian.rapp@tui.com

TUI Group
Group Corporate &
External Affairs
Karl-Wiechert-Allee 23
30625 Hannover

group.communications@tui.com
www.tuigroup.com